

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aus dem ausland

AUFTRIEB FUER MUSIKSCHULEN DURCH DEN EUROPARAT

Eine bedeutende Information erhielt die Europäische Musikschul-Union (EMU) bei ihrem Kongress im Oktober 1981 in Stockholm-Sigtuna (Schweden). Der Europarat in Strassburg hat im Herbst 1981 an die Regierungen der Mitgliedsländer die Empfehlung ausgesprochen, im Rahmen eines nachhaltigen Ausbaus der Musikerziehung auch den Ausbau und die Entwicklung der Arbeit der Musikschulen intensiv zu fördern. Damit wird eine Konsequenz aus neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen gezogen, welche Bedeutung eine aktive Beschäftigung mit Musik für das Zusammenleben der Menschen und für ihre Gesundheit haben. Nähere Einzelheiten der Beratungsergebnisse des Europarates werden in Kürze der Öffentlichkeit übergeben werden.

Während des Kongresses befasste sich die EMU mit Fragen der Musikschul-Lehreraus- und -fortbildung. Die gegenwärtige Situation und Weiterentwicklungstendenz in dieser zentralen Frage in den verschiedenen Ländern Europas erbrachten die Grundlagen für Empfehlungen, die die EMU den Ausbildungsinstitutionen und den zuständigen Ministerien der Mitgliedsländer zur Verfügung stellen wird.

Am EMU-Kongress nahmen diesmal ausser den Vertretern der 14 Mitgliedsländer auch Vertreter der DDR, Polens und Ungarns teil und leisteten mit Referaten wesentliche Sachbeiträge.

(Pressestelle EMU, Bonn-Bad Godesberg/BRD)

notizen

- * Radio DRS 2 sendet am Sonntag, 9. Mai 1982, von 17 bis 18 Uhr einen ausführlichen Bericht von Dr. Martin S. Weber über den VMS-Kongress in Winterthur.
- * Nach Angaben der SAJM bestanden im Jahre 1981 total 175 Kandidaten die Prüfung für den Fähigkeitsausweis A sowie 50 Kandidaten diejenige für den

Ausweis B. Den Ausweis C erhielten 5 Bewerber. Insgesamt 20 Prüfungen (13 A, 5 B und 2 C) mussten als "nicht bestanden" bewertet werden.

- * Eine bemerkenswerte Schallplatte mit Ausschnitten vom Schlusskonzert des letztjährigen Jecklin-Musiktreffens für junge Gitarristen ist unter der Nummer "Jecklin 206" erschienen. In stilistisch und besetzungsmässig abwechslungsreichen Aufnahmen dokumentiert sie die erfreuliche Qualität dieses Anlasses.
- * Das Spielen von Blasinstrumenten zur Verbesserung der Atmung an Asthma leidender Jugendlicher empfiehlt der amerikanische Professor Meyer-Marks, Direktor der Kinderklinik zur Behandlung von Allergien in Miami-Florida. Bei jahrelangen Untersuchungen hat er die therapeutischen Qualitäten des Trompete-, Flöte-, Horn- und Klarinettespielens festgestellt. Ihm zufolge wird durch das Spielen von Blasinstrumenten beim jugendlichen Asthmatiker die Lungenfunktion wesentlich verbessert und das Fortschreiten der Krankheit eingeschränkt. Bei 10- bis 12jährigen Kranken konnten zudem gewisse asth-mabedingte Brustkastendeformationen vollständig korrigiert werden.

(Aus "Reform und Diät" 1/82)

- * Nach Auskunft von F. Dubois, Direktor des Bundesamtes für Kulturpflege, gibt der Bund heute 0,3 % seiner Gesamtausgaben für kulturelle Zwecke aus.
- * An der Ecole Sociale de Musique, 2013 Colombier/NE kann nach einem dreijährigen Studium ein Diplom in Musiktherapie erworben werden. Als Unterrichtsfächer werden neben Musiktherapie noch Musik und Musikgeschichte, Psychologie und Psychiatrie sowie Gruppendynamik genannt.
- * Unter der Aktion "Schweizerwandern 1982" schreibt die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) einen Wettbewerb aus: "Lieder, Songs, Chansons zum Thema Wandern". Neue, zeitgemässe Wanderlieder sollen daraus hervorgehen, die man singen, mitsingen, summen oder einfach anhören kann. Alle Bewohner der Schweiz mit Musik- und Gesangsverständnis sind aufgerufen, ihre Kompositionen bis zum 1.4.1982 der SVZ einzureichen. Eine Jury wird die besten Werke aus allen vier Sprachregionen auswählen. Als Preise winken Honorare und die Veröffentlichung auf einer Schallplatte und am Radio. Auskünfte: Schweiz. Verkehrszentrale, 8027 Zürich, Tel. 01/202 37 37